

Leistungsbeschreibung

Bezeichnung: LV Innendämmung mit Calciumsilikat-Platten

Baumaßnahme: Sanierung Innenwände

Auftraggeber:

Bieter (Name, Adresse, Firmenstempel):

Vorbemerkungen

Der Ausführende hat sicherzustellen, dass die Ursache der Schimmelbildung auf Innenkondensation zurückzuführen ist. Calciumsilikat-Platten können Schimmelpilz sanieren, wenn die Ursache eindeutig im Bereich der Innenkondensation zu suchen ist. Die Ursache der Wandfeuchte muss ein bauphysikalischer Mangel – zumeist eine Wärmebrücke – sein und nicht etwa fehlende oder nicht intakte Abdichtungsmaßnahmen wie z.B. aufsteigende Feuchten, drückende Feuchten oder Leckagen.

Es sind ausschließlich die von CASIPLUS System angebotenen aufeinander abgestimmten Systemprodukte zu verwenden. Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung als Innendämmplatte der CASIPLUS GmbH wird dem Leistungsverzeichnis beigelegt.

Es gelten die Vorschriften und Richtlinien der VOB Teil A, B und C.

Wichtig: Der Hersteller der verwendeten Produkte gewährleistet die Funktionsfähigkeit der Produkte, sofern Sie fachgerecht gemäß der jeweilig aktuellen Fassung der „**Einbauanweisungen**“ verarbeitet wurden. Es obliegt dem Ausführenden, über die jeweils gültigen Fassungen zu verfügen. Der Ausführende ist dafür verantwortlich, dass auch die Bauherrschaft vor und nach der Ausführung über das **Merkblatt „Nach der Sanierung“** in der jeweils gültigen Fassung der CASIPLUS GmbH verfügt. Der Ausführende bestätigt mit Abgabe des Angebotes, über die notwendige Qualifikation für derlei Arbeiten zu verfügen und die notwendigen Arbeitsgeräte bereit zu halten. Der Ausführende gewährleistet, die Arbeitsschutzregeln sowie die Umweltschutzvorschriften einzuhalten. Insbesondere die bei einer Schimmelsanierung notwendigen Maßnahmen sind gewissenhaft zu befolgen (Schutzkleidung; Atemschutz, Handschuhe, Schutzbrille). Angrenzende Wohnräume sind einzuhausen. Für ausreichende Be- und Entlüftung während der Sanierung ist zu sorgen. Bei/unter/über beweglichen Teilen (Fenster, Türen) oder Setzungen ist ein der Schichtdicke entsprechendes Armierungsgewebe einzubinden. Fugen ggf. mit Fugengewebeband versehen.

Restgebäude, Müll, Bauschutt etc. sind seitens des Ausführenden unter Berücksichtigung der Umweltvorschriften fachgerecht zu entsorgen. Die Baustelle wird nach Ausführung besenrein verlassen.

Der Auftraggeber stellt Strom- und Wasser kostenlos vor Ort zur Verfügung.
Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.

Fristen

Das Angebot ist befristet gültig bis 4 Wochen nach dem angegebenen Baubeginn gem. Planung bzw. wenn keine Angaben gemacht wurden, gültig bis Wochen nach Angebotsabgabe.

Das feuchte- und wärmetechnische Verhalten des vorgesehenen Aufbaus kann mit WUFI, Cond oder Delphin Rechenprogrammen simuliert werden, wobei das Glaser-Verfahren bei Calciumsilikat-Platten nicht zum Tragen kommt. Neben den bauphysikalischen Eigenschaften sind die Anforderungen der EnEV in der jeweils gültigen Form ggf. zu beachten.

Bei/unter/über beweglichen Teilen (Fenster, Türen) oder Setzungen ist ein der Schichtdicke entsprechendes Armierungsgewebe einzubinden. Fugen ggf. mit Fugengewebeband versehen.

Position	Menge	EP	GP
-----------------	--------------	-----------	-----------

1.Vorarbeiten

1.1 Schimmelvorbehandlung

Biozides Vorbehandeln gegen Pilzbefall, an Innenwand, einschl. Anschlussbereiche von Decke und Boden, Ausführung in nicht zusammenhängenden Teilflächen, Größe über 5 bis 10 % der Gesamtfläche. m²
 Schimmelpilzentfernung
 Fabrikat : CASIPLUS SchimmelEx
 Verbrauch 0,5l / 15 m², o.glw.

1.2 Untergrundvorbehandlung

Wand komplett reinigen von losen Teilen, hohlem Putz, Gipsputz Tapete o.ä., Tragfähigkeit des Untergrundes sicherstellen, mit geeignetem Tiefengrund grundieren um Haftfähigkeit herzustellen. einschl. Entsorgung m²

1.7 Putzausbesserung

Putzausbesserung/Wandegalisierung, Ausführung in nicht zusammenhängenden Teilflächen, wie an den angrenzenden Putzbereichen zu verwenden, Auffüllen und Ausgleichen von Löchern und Ausbrüchen z.B. Kalkzementputz m²

Summe 1. Vorarbeiten

Position	Menge	EP	GP
-----------------	--------------	-----------	-----------

2.Calcium-Silikatplatten

2.1 Grundierung

CASIPLUS Calciumsilikat-Platten und Leibungsplatten auf der zu klebenden Seite sowie den Kanten **ausreichend** vorgrundieren mit CASIPLUS Silikatgrundierung verdünnt mit Wasser gem. Einbauanweisung der CASIPLUS GmbH Mit Quast oder Drucksprayer flächig auf die Platten und die Plattenkanten aufbringen Fabrikat: CASIPLUS Silikatgrund Verbrauch ca. 0,1 l je m² m²

2.2 CASIPLUS Calciumsilikat-Platte anbringen

Calciumsilikat-Platten ggf. passend zuschneiden Verklebung in der Kammbett-Methode, CASIPLUS Spezialkleber wird entsprechend der Herstellerangabe gemischt. Aufbringen des systemkonformen Spezialklebers vollflächig in der Kammbettmethode. mittels 8 mm bis 10 mm Zahnspachtel auf die Wand vollflächig. Platte an die Wand drücken und ausrichten. Die Plattenstoße ebenfalls dünn verkleben, fest anpressen. Fuge max 2 mm.

Platte nicht direkt auf dem Boden aufsetzen
 (ca. 8 mm zur Bodenplatte)
 Einbauanweisungen des Herstellers beachten.

Materialverbrauch:

ca. 2,6 -3,3 kg/m²

Fabrikat: CASIPLUS Spezialkleber

je nach Untergrund ggf. mehr

ca. 1,05 kg/m²

Fabrikat CASIPLUS Calciumsilikat-Platte

Wärmeleitfähigkeit nach ETA 0,074 W/mK

Trockenrohddichte zw. 235 und 253 kg/m³

μ = ca. 3

Plattendicke:	cm	m ²
---------------	----	----------------	-------	-------

2.3 Zulage kritische Untergründe

mit Tellerdübel zusätzlich sichern

ca. 4 Dübel je m²

m ²
----------------	-------	-------

2.4 Fensterleibungen

Um Gangbarkeit der Fenster sicher zu stellen, sind
 ggf. dünnere Platten einzubauen

Fabrikat : CASIPLUS Leibungsplatten

Wärmeleitfähigkeit nach MPA mind, 0,074 W/mK

Trockenrohddichte zw. 235 und 253 kg/m³

μ = ca.3,

Maße 0,24 m x 0,5 m x 18 mm,

mit CASIPLUS Systemkleber befestigen

m
---	-------	-------

Position	Menge	EP	GP
----------	-------	----	----

2.5 Kantenschutz

Kantenschutz aus Kunststoff, liefern und montieren,
 an Fensterleibungen und Abschluss

m
---	-------	-------

2.6 Dichtungsband

Dichtungsfugenband PU zwischen Calciumsilikatplatte und
 Fensterrahmen hin, einarbeiten

(Breite 15 mm /Stärke ca. 5 mm)

m
---	-------	-------

Summe 2. Calcium-Silikatplatten
--	-------	-------

Position	Menge	EP	GP
<u>3.Oberflächenbehandlung</u>			
3.1 Fugenbehandlung			
Fugen max. 2 mm zwischen den Calciumsilikat-Platten grundieren und zweifach spachteln mit CASIPLUS Glättspachtel	m	.....	.....
3.2 Vorgrundierung des Fugenbereiches			
Fabrikat: CASIPLUS Silikatgrund verdünnt mit 10 RT Wasser	m ²	.....	.....
3.3 Oberflächenbehandlung / Finish			
Flächig grundieren mit Silikatgrund verdünnt mit 1:10 RT Wasser Mit Quast oder Drucksprayer flächig auf die Platten und die Plattenkanten aufbringen Fabrikat: CASIPLUS Silikatgrund Verbrauch ca. 0,1 l je m ²	m ²	.....	.....
3.4 Finish mit CASIPLUS Glättspachtel			
CASIPLUS Glättspachtel gem. Herstellervorschrift anmischen und Calciumsilikat-Platten vollflächig verspachteln gem. Verarbeitungsvorschrift und nach Austrocknung glatt anschleifen, QIII. Ca. 1,5 bis 1,8 kg/m ² CASIPLUS Glättspachtel	m ²	.....	.....
3.5 Farbanstrich			
Farbanstrich mit einer auf das CASIPLUS System abgestimmten Farbe z.B. Silikatfarbe Oder CASIPLUS Spezialfarbe weiss 2 Arbeitsgänge	m ²	.....	.....
Summe 3. Oberflächenbehandlung		.....

Position	Menge	EP	GP
<u>4 Stundenlohnarbeiten</u>			
4.1 Facharbeiter	5 h	.....	.....

Summe 4. Stundenlohnarbeiten

1. Vorarbeiten
.....

2. Calcium-Silikatplatten
.....

3. Oberflächenbehandlung
.....

4. Stundenlohnarbeiten
.....

Summe LV Innendämmung mit Calciumsilikat-Platten

netto
.....

zzgl. gesetzl. MwSt x %
.....

brutto
.....

Bieter Datum/Unterschrift/Stempel: